

Contents / Inhalt

info... info... ✉	1
SOEP Daten 1984-2003 bestellen!	1
Anmelden: SOEP Workshop zur Einführung in die Nutzung von SOEP-Daten 7./ 8. März 2005 im DIW Berlin	2
Ergebnisse User-Survey 2004	2
Neu: SOEPlit auch als Excel-Datei	3
Personalia	3
Attention International Users:	
Change to electronic delivery of the SOEP NEWSLETTER	3
NEWS from Cornell	4
SOEP data series 1984-2003	4
New: SOEPlit available as an Excel-File	4
Nomination for SOEP Prize 2005	4
Obituary of Felix Büchel	4
Activities of SOEP Staff	5
Personnel	8
New SOEP Publications	8
New Data Users	13
SOEP User Committee	15
Fieldwork Organization	15
Research Professors/Affiliates	15
Staff	16
Editorial Office	16

Appendix / Anlagen

[Address File 2004](#)
[Bestellschein](#)
[Anmeldung Workshop](#)
[DIW Nachruf auf Felix Büchel](#)
[LIAB Workshop](#)
[New Book](#)

... info ... info ... info ... info... ✉

Dear Colleagues:

The results of our "User Survey 2004" of SOEP users in Germany are in: most respondents would prefer an electronic version of the SOEP NEWSLETTER rather than a hard copy. Thus, we are now making the transition to providing the SOEP NEWSLETTER as an electronic version. Please see page 3 for more information about future NEWSLETTERS!

The submissions deadline for the SOEP Prize 2005 is December 31, 2004. Only papers registered in SOEPlit no later than that date can be considered. The period of eligibility started February 16, 2003, and the deadline for nominations is January 31, 2005. Please make sure to send in your application by this date. For further information, see page 4.

Finally, we have very sad news. After a long and difficult battle with cancer, DIW Berlin Research Professor Felix Büchel passed away – shortly after the SOEP2004 Conference, which he organized and chaired. He was one of the most prominent and productive education economists in Germany. It is a great loss for his friends and colleagues. Please see page 4 for obituary.

With best regards,

Elke Holst

SOEP-Daten 1984-2003 jetzt bestellen!

Sie können den neuen SOEP Datensatz 1984-2003 mit dem beigefügten Bestellschein oder über das [Bestellformular](#) auf unserer Homepage ordern.

Ausführliche Informationen über *Neuerungen und Änderungen* in der aktuellen Datenlieferung erhalten Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik der häufig gestellten Fragen (FAQ):

<<http://www.diw.de/deutsch/sop/faq/>>

Hier finden Sie auch AnsprechpartnerInnen aus der SOEP-Gruppe, die Ihnen zur Beantwortung weiterer Fragen gerne zur Verfügung stehen. Weiterhin erhalten Sie unter dem obigen Link Informationen zu den Nutzungsbedingungen, zu Vertragsangelegenheiten sowie wichtige Hinweise zu Auswertungen mit dem SOEP.

Auch in diesem Jahr gilt wieder unser *special offer*: Sollten Sie als VertragsnehmerIn zusätzliche CDs benötigen, so können Sie diese zum Vorzugspreis von € 5 zuzüglich Versandkosten bestellen. Dieser Preis gilt nur für Duplikate. Für die erste CD-Rom müssen wir € 30 berechnen (zuzüglich Versandkosten). Dieser gegenüber dem Vorjahr leicht erhöhte Preis resultiert aus den Produktionskosten für eine dritte CD-Rom, mit der Sie nun den kompletten Datenbestand des SOEP in der 100% Version auch mit englischsprachigen Labels (in Stata, SAS, SPSS) erhalten. Das Vorzugsangebot gilt solange der Vorrat reicht.

Anmelden: Workshop zur Einführung in die Nutzung von SOEP-Daten am 7. und 8. März 2005 im DIW Berlin

Am 7. und 8. März 2005 veranstalten wir wieder in Zusammenarbeit mit der TU Berlin einen deutschsprachigen Einführungskurs zur Analyse der SOEP-Daten. Neben einleitenden Plenarveranstaltungen mit Vorträgen zu „Inhalt, Struktur und Nutzungsmöglichkeiten der SOEP-Daten“ und „Hochrechnung und Gewichtung“ sowie einer Online-Demonstration der vielfältigen Möglichkeiten von www-SOEPinfo liegt der Schwerpunkt des Workshops in Hands-on Sessions. In deren Verlauf wird der Umgang mit den SOEP-Daten auf der Basis verschiedener Softwarepakete am PC in kleinen Arbeitsgruppen geübt. Zudem wird auch das umfangreiche Dokumentationsmaterial und die SOEP-Support-Software (SOEPlit, SOEPinfo, Desktop Companion, BIOSCOPE, NEWSPELL) vorgestellt.

ANMELDUNG

InteressentInnen für den Workshop im DIW am 7. und 8. März 2005 melden sich bitte mit beiliegendem *Anmeldeformular* an. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass die maximale TeilnehmerInnenzahl von rund 25 Personen schnell erreicht ist. Wir empfehlen daher eine schnelle Anmeldung. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Die Reisekosten müssen jedoch selbst übernommen werden.

VORAUSGESETZTE KENNTNISSE

Teilen Sie uns mit der Anmeldung bitte auch mit, für welches Softwarepaket Sie sich vorrangig interessieren. Weiterhin bitten wir um stichwortartige Angaben zur inhaltlichen Fragestellung, die Sie mit den SOEP-Daten bearbeiten wollen sowie zum geplanten Untersuchungsdesign. *Kenntnisse* einer Analyse-Software sind absolute Voraussetzung: Der Workshop gibt eine Einführung in die Analyse der SOEP-Daten, aber nicht in Software-Pakete wie

z.B. SPSS oder SAS. Bei Bedarf wird eine Session zum Umgang mit dem von *Rainer Pischner* programmierten Tool NEWSPELL angeboten, mit dem u.a. Spell-Daten in Zeitreiheninformationen transformiert werden können. Sollten Sie an dieser Veranstaltung Interesse haben, so teilen Sie uns dies bitte auf dem Anmeldeformular mit.

Darüber hinaus gilt als weitere unverzichtbare *Voraussetzung* für eine erfolgreiche Teilnahme am Workshop ein intensives Durcharbeiten des „Desktop Companion“ von *John P. Haisken-DeNew* und *Joachim R. Frick*, das Sie mit der letzten Datenweitergabe (auf CD-ROM) erhalten haben. NutzerInnen, die kein CD-ROM-Laufwerk zur Verfügung haben, können sich das „Desktop Companion“ von unserer Homepage herunterladen:

<<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/dtc/>>

Sollten Sie weitere Fragen zum Workshop haben, wenden Sie sich bitte an

Joachim Frick (Tel. -279 oder Email: jfrick@diw.de).

Ergebnisse User-Survey 2004

Unser im Frühjahr dieses Jahres durchgeführte „User-Survey 2004“ hat einige wichtige Aufschlüsse zur Verbesserung unseres Services erbracht. Sie finden die Ergebnisse im Detail auf unserer Homepage unter:

<<http://www.diw.de/deutsch/sop/service/doku/doks/nutzersurvey04.pdf>>.

Ausgefüllte Fragebögen haben uns 297 NutzerInnen zurückgeschickt, bei denen wir uns sehr bedanken.

Weiterhin erhielten wir in 64 Fällen Löschungsmitteilungen wegen Auflösung des Vertrages (aus 527 angeschriebenen VertragsnehmerInnen in Deutschland). Da unsere letzte „Löschungsaktion“ etwa zehn Jahre zurückliegt, war die Auflösung von etwa 12 % der Verträge nicht unerwartet. Der Rücklauf repräsentiert 237 Nutzungsverträge; insgesamt haben pro „aktivem“

Nutzungsvertrag 1,6 Personen geantwortet.

Die Rücklaufquote beträgt somit lediglich 45% - was für eine schriftliche Befragung nicht schlecht ist; bei einer User-Befragung sollte sie allerdings höher liegen. Wir werden uns bemühen, die nächste derartige Befragung nutzungsfreundlicher zu gestalten und sie auch als Web-Survey anzubieten.

Keineswegs unerwartet sind mit 36 % bzw. 24 % die ÖkonomInnen und SoziologInnen am stärksten unter dem SOEP Antwortenden vertreten, gefolgt von mehreren etwa gleich starken Gruppen wie z. B. „Statistik/Informatik“, „Psychologie/ Erziehungswissenschaften/ Pädagogik/Politik/ Sport“ und „Geographie/Umwelt“.

Rund 43 % aller Antwortenden gaben an, dass sie bestimmte Fragen im SOEP vermissen. Die gemachten Vorschläge beziehen sich sowohl auf das laufende Erhebungsprogramm wie auf die in größeren Abständen erhobenen Schwerpunktbereiche. Sie betreffen ganz unterschiedliche Inhalte, so dass es uns unmöglich ist, alle Wünsche gleichzeitig zu berücksichtigen. Wir arbeiten aber ständig daran – zusammen mit dem SOEP-Beirat (Scientific User Committee) – möglichst viele Vorschläge für inhaltliche Vertiefungen umzusetzen. Dies geschieht auch für die Befragung im Jahr 2005; so wurden z. B. neue Fragen zur Persönlichkeitsstruktur und politischer Partizipation aufgenommen. Der gesamte Umsetzungsprozess wird sich aber über mehrere Jahre hinziehen, da neue Fragen auch in das Längsschnitt-Programm des SOEP eingepasst werden müssen. Angesichts der beschränkten Befragungszeit werden wir aber auch Wünsche nicht befriedigen können. Wir bitten um Verständnis.

Zum Teil wurden die Fragenwünsche auch bereits berücksichtigt (einige sind seit langem im Frageprogramm enthalten). Dies zeigt uns, dass es uns bislang nicht gut genug gelungen ist mit Hilfe der auf unserer Homepage abgelegten Fragebögen (siehe <<http://www.diw.de/deutsch/sop/>

[service/fragen/index.html](#)>) und insbesondere mit SOEPinfo die Inhalte und die komplexe Struktur der Daten allen NutzerInnen gleichermaßen ausreichend gut zu vermitteln. Dazu passt, dass SOEPinfo von allen unseren Dokumentations- und Service-Instrumenten am häufigsten Kritik erhalten hat. Insgesamt rund 20 % der Antwortenden übten Kritik in einer der Kategorien „Homepage“, „SOEPinfo“, „Dokumentation“, „Daten-Set-up“, „SOEPLIT“ und „NEWSLETTER“. Davon betrafen 10 % SOEPinfo. Dieses Instrument bekam auch viel Lob, gleichzeitig wurde häufig die mangelnde Übersichtlichkeit kritisiert.

SOEPinfo, ist ein komplexes Informationsinstrument und hat erst im letzten Jahr ein neues Layout erhalten. Wir sind weiter dabei, die Suchmöglichkeiten in SOEPinfo zu verbessern; derzeit wird die Verbindung mit den Fragebögen rückwirkend aufbereitet. Komplette Überarbeitung wurde auch die Hilfeseite von SOEPinfo.

Mittelfristig wird das gesamte SOEPinfo Layout neu und ergonomischer gestaltet (wir sind bereits an dieser Aufgabe aktiv dabei). Hierbei werden auch konsequent die aktuellen Empfehlungen des World Wide Web Consortiums (W3C) verwendet. Diese Standards bietet eine erhebliche Menge an neuen Gestaltungsmöglichkeiten für SOEPinfo. Diese neuen Möglichkeiten gehen jedoch auf Kosten älterer Browser, die dann nicht mehr von ihnen unterstützt werden. Wir haben uns deshalb entschlossen, dieses Projekt nicht zu übereilen.

Die SOEP-Homepage wurde nach dem User-Survey bereits etwas umgestaltet und vor allem angereichert mit mehr Informationen über Veröffentlichungen auf Basis des SOEP. Ein Bereich, in dem Analysen zur Datenqualität des SOEP sowie zu methodischen Aspekten gesammelt zur Verfügung stehen, wird in Kürze eingerichtet sein.

Besonders gefreut hat uns, dass nur drei der fast 300 Antwortenden Probleme

mit dem Set-up-Programm hatten. Rund 80 % der Antwortenden haben keinerlei Probleme genannt.

Auf DVD werden wir die Datenauslieferung auch nächstes Jahr noch nicht umstellen, da immerhin noch 60 % der Antwortenden angaben, DVD nicht lesen zu können.

Knapp 40 % der Antwortenden wünschen sich neben unserer Standard-Schulung zur Nutzung der SOEP Daten vertiefende Workshops. Dies ist tatsächlich eine Herausforderung, denn die Schulungen sind sehr zeitaufwändig. Wir werden demnächst auf einige Power-NutzerInnen bzw. Forschungsgruppen an Universitätsstandorten mit starker SOEP Nutzung direkt zugehen, um zu prüfen, inwieweit in Zusammenarbeit mit ihnen – auch außerhalb Berlins – Schulung zur Nutzung der SOEP durchgeführt werden können.

Wir sind auch für Vorschläge für gezielte *In-house-Schulungen außerhalb des DIW Berlin* dankbar!

Bitte wenden Sie sich an *Markus Grabka* (Tel. -339 oder Email: mgrabka@diw.de).

Neu: SOEPLIT jetzt auch als Excel-Datei

Unser Datenbank-gestütztes Informationssystem SOEPLIT, das alle uns bekannten Publikationen auf Basis des SOEP enthält, ist jetzt auch als Excel-File verfügbar. Es ergänzt unsere schon seit längerer Zeit zur Verfügung gestellte selbst programmierte Offline-Version von SOEPLIT, die unter einer Windows-Oberfläche den komfortablen Export recherchierter Ergebnisse als formatierte Literaturangaben in einem Word-Dokument ermöglicht. Damit ist es jetzt möglich SOEPLIT auf allen Betriebssystemen zu nutzen. Wir bieten Ihnen beide Versionen regelmäßig aktualisiert auf unserer Homepage an:

<<http://www.diw.de/deutsch/sop/soep/pub/soeplit/index.html>>.

Personalia

Wir freuen uns, *Deborah Anne Bowen* ab Oktober 2004 als feste Mitarbeiterin für das SOEP gewonnen zu haben. Deborah ist Übersetzerin (Deutsch-Englisch) und wechselte aus einer anderen Abteilung des DIW Berlin zu uns.

Attention International Users:

Change to electronic delivery of the SOEP NEWSLETTER

We will switch the regular delivery of the SOEP NEWSLETTER from hard copy to electronic version starting January 2005. Information about each new issue of the SOEP NEWSLETTER will be sent by email (including the link to our homepage).

In the first or second week of October 2004 we will send you a registration email, which you will have to confirm in order to receive the electronic SOEP NEWSLETTER. Please confirm right away! If you don't get this information, please register directly for electronic delivery of the SOEP NEWSLETTER on our homepage:

<www.diw.de/soep/newsletter/>

or send our SOEP Hotline either an email <soepmail@diw.de> or a fax: +49 30 89789-109.

If you are not sure whether you have registered, please feel free to reconfirm with the SOEP Hotline.

Those who do not have access to the Internet can continue receiving a *hard copy* by completing the form at the front of this SOEP NEWSLETTER and returning it to us by fax or mail. Don't forget to include your address!

NEWS from Cornell

DIW Professor *Richard Burkhauser* and DIW Research Affiliate Dr. *Dean Lillard* used SOEP-CNEF, BHPS-CNEF, and PSID-CNEF data in a paper they presented at the meetings of the International Association for Research on Income and Wealth in Cork, Ireland in August 2004. That paper, entitled "Income Inequality and Health: A Cross-Country Analysis," finds little support for the assertion that current income inequality is associated with current health status, but substantial evidence of the importance of past income on subsequent health. This research is sponsored by the National Institute on Aging as part of a project that will add new equivalized health values to the CNEF data in the next wave of data.

Dr. *John Cawley* (Cornell University and NBER), DIW researcher *Markus Grabka*, and DIW Research Affiliate Dr. *Dean Lillard* (Cornell University) used SOEP and PSID data to compare the relationship between obesity and labor market outcomes in Germany and the US. The paper, titled "Obesity and Labor Market Outcomes in the U.S. and Germany" is one of the first international comparisons on this relationship. They find similar associations for women in the two countries but little or no causal association between labor market outcomes and obesity among either German or US men.

SOEP data series for the years 1984 to 2003

We are occasionally asked whether the SOEP group publishes time series statistics based on SOEP data. What we offer are data series for the years 1984 to 2003 – disaggregated for East and West Germany since 1990 – for households and persons (documents in German).

The SOEP-Monitor *Haushalt* provides information about housing conditions: http://www.diw.de/deutsch/sop/service/soepmonitor/soepmonitor_haushalt2003.pdf.

In the *SOEP-Monitor Personen*, classification numbers can be found for labor market, education, income, and subjective indicators:

http://www.diw.de/deutsch/sop/service/soepmonitor/soepmonitor_person2003.pdf.

The new Data Report 2004 published by the German Federal Statistical Office (Statistisches Bundesamt) includes publications on living conditions and their ratings based on SOEP data; e.g. Statistisches Bundesamt (Hg.) (2004): *Datenreport 2004. Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung. Band 450*. Available via Internet at:

http://www.destatis.de/datenreport/d_datend.htm

or:

http://www.wz-berlin.de/ars/usi/pdf/DR04/datenreport2004_gesamt.pdf.

New: SOEPLIT now available as an Excel file

SOEPLIT, an information source containing all publications based on SOEP data registered in our data bank, is now available as an Excel file. It takes its place alongside the already available offline version of SOEPLIT, which was programmed by us for use in a Windows environment, enabling easy export of search results to a Word document as formatted bibliographical references. The new addition of the Excel version thus makes it possible to use SOEPLIT with all operating systems. We offer regularly updated versions of both via our homepage:

<http://www.diw.de/soep-publications>.

Nomination of papers for the SOEP Prize 2005

The SOEP Prize is awarded bi-annually in the year between the GSOEP conferences. Papers may now be submitted for the SOEP Prize 2005.

The prize honors the best scientific publication, the best scientific publication by a junior researcher (not older than 35

years), and the best policy paper (including papers in popular media and essays written by journalists). Winning publications are awarded up to € 5,000.

**Make sure to register!
SOEP Prize - Deadline for
eligibility Dec. 31, 2004**

All papers based on SOEP data and published since the last award are eligible. The period of eligibility is thus *February 16, 2003 to December 31, 2004*. Only papers registered in SOEPLIT no later than *December 31, 2004* can be considered. The deadline for nomination is *January 31, 2005*.

Papers may be nominated either by sending a fax to the SOEP Office (-109, keyword: SOEP-prize) or an e-mail to soep-prize@diw.de.

For detailed information on participation, please see our website: <http://www.diw.de/deutsch/sop/soep-prize/index.html>.

Obituary of Research Professor Felix Büchel

After a long and difficult battle with cancer, our friend and Research Professor *Felix Büchel* passed away on July 12, 2004 at the age of 47 in Berlin, Germany. Felix was a Senior Research Scientist at the Max Planck Institute for Human Development and one of the most prominent and productive education economists in Germany.

Felix was a longtime user of SOEP data and chaired our most recent SOEP Conference in 2004. It was very important to him to join us for this event – one month before his death – where he was able to see many of his friends and colleagues from all over the world for the last time.

Felix was a member of numerous scientific networks such as the Berlin-Brandenburg Forum of Economics, the Swiss Household Panel, the National Research Programme "Childhood, Youth and Intergenerational Relationships in a

Changing Society" of the Swiss National Science Foundation, the VOTEC-Programme of EUROSTAT and CEDEFOP. He was both a member and one of the founders of the Longitudinal Research Centre, which was supported by the Ministry of Education and Research. He was also a highly respected contributor to the Research Staff Committee and ombudsperson at the Max Planck Institute for Human Development.

His work received wide recognition through a Research Award from the Bundesanstalt für Arbeit, the DIW-Award for one of the best articles with SOEP data, and the Emerald Literati Club

Felix Büchel's interests focused on the processes of mismatch between training and employment. He established this research field against the widespread opinion that more education and more investment in human capital could only be of high utility to individuals and collectivities. He also opened up new research frontiers: methodologically, through various proposals regarding measurement conventions; theoretically by equating overeducated employment with unemployment in that both underutilize human capital investments. He also evaluated the efficacy of Anglo-American theories in regard to the German labor market system. His controversial contributions regarding the low value of apprenticeships for high-school graduates with both work and academic experience are only one example of the striking implications of his research for education policy.

His research contributions, however, reach substantively and methodologically much further. This can be documented by his work on the following topics: unemployment and labor market statistics, child care and mothers' employment, the use of kindergartens and parental sports for children, the transition from education to work, risks of income coverage in old age, economic influences on immigration, receipt of social assistance, further education, problems of panel mortality, company changes and spatial mobility as

well as inequality of educational opportunities.

In the last few years, Felix worked intensively on labor market behavior and the employment situation of mothers. His findings on the connection between institutional child-care and mothers' employment have substantially influenced the current political discussion on the compatibility of work and family.



Prof. Dr. Felix Büchel, † 2004

In his research on long-term unemployment and employment mismatch, Felix became a protagonist of innovative longitudinal analysis. This was expressed in his work with the data from the Socio-Economic Panel, the German Life History Study and the Panel Study of Income Dynamics, and in his advisory role for the Swiss Household Panel and the further education of young scientists in methodology in the Berlin-Brandenburg longitudinal workshop.

The academic work of Felix Büchel stands out as an exceptional combination of interdisciplinarity and collaborative international cooperation. What he had already achieved by the middle of his working years easily shows what a huge loss his early death means for economics, sociology and empirical policy analysis. It is also a great loss for his friends and his colleagues.

For the obituaries by the Max Planck Institute for Human Development (MPIB) and the DIW Berlin see:

<<http://www.mpib-berlin.mpg.de/en/forschung/bag/nachruf.htm>>

<http://diw.de/english/dasinstitut/info/20040820_buechel_nachruf.html> (English)

<http://www.diw.de/deutsch/dasinstitut/info/nachruf_buechel.pdf> (German).

Activities of SOEP Staff

Here we document selected presentations at international and national conferences by SOEP staff. This should provide an indication on our ongoing work. For downloads and links please contact:

<<http://www.diw.de/english/dasinstitut/abteilungen/lm/aktuelles/index.html>>.

In alphabetical order:

➤ *Conchita D'Ambrosio and Joachim R. Frick*: Satisfaction and Well-Being: Theoretical Considerations and Empirical Applications. 28th General Conference IARIW, 22-28 August 2004, Cork/Ireland.

➤ *Conchita D'Ambrosio*: Deprivation and Social Exclusion. Seventh International Meeting of the Society for Social Choice and Welfare, 22-25 July 2004, Osaka/Japan.

➤ *Herbert Brücker, Joachim R. Frick and Gert G. Wagner*: Economic Consequences of Immigration in Europe. LIS-Conference 'Immigration in a Cross-National Context: What are the Implications for Europe?', 21-22 June 2004, Bourglinster/Luxembourg.

➤ *Charlotte Büchner*: German Teenagers Studying Abroad: The Social Influences on Likelihood and Potential Effects on Labour Market Transition. European Research Network on Transition in Youth, 2-4 September 2004, Nuremberg/Germany.

➤ *Charlotte Büchner*: Innerfamiliäre Arbeitsteilung in Paarhaushalten. Eine empirische Analyse auf Basis des Sozio-ökonomischen Panels. Poster-Präsentation auf dem 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 4.-8. Oktober 2004, München.

➤ *Martin Diewald* und *Jürgen Schupp*: Soziale Herkunft, Beziehungen zu den Eltern und das kulturelle Kapital von Jugendlichen. Plenarveranstaltung ‚Bildung und Kultur‘ auf dem 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 4.-8. Oktober 2004, München.

➤ *Anita I. Drever* and *Onno Hoffmeister*: Do Ethnic Neighborhoods Nurture Social Capital? Evidence from Germany. The 2nd International Conference on Population Geographies, 4-11 August 2004, St. Andrews/Scotland.

➤ *Ernst Fehr*, *Urs Fischbacher*, *Michael Näf*, *Jürgen Schupp* and *Gert G. Wagner*: Trust and Reciprocity in Germany - Integration of Survey and Experimental Data as a Powerful New Method. 6th International User Conference of the German Socio-Economic Panel (SOEP2004), 24-26 June 2004, Berlin/Germany

➤ *Joachim Frick*, *Jan Göbel*, *Edna Schechtman*, *Gert G. Wagner* and *Shlomo Yitzhaki*: Using Analysis of Gini (ANoGi) for detecting whether two sub-samples represent the same universe: The SOEP experience. (1) Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik (VfS), 28 September – 1 October 2004, Dresden/Germany; (2) Joint Statistical Meetings (JSM2004), 8-12 August 2004, Toronto/Canada; (3) 6th International User Conference of the German Socio-Economic Panel (SOEP2004), 24-26 June 2004, Berlin/Germany.

➤ *Markus Grabka* and *Joachim R. Frick*: Missing Income Data in the German SOEP: Incidence, Imputation and its Impact on the Income Distribution. (1) Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik, VfS2004, 28 September – 1 October 2004, Dresden/Germany; (2) Joint Statistical Meetings (JSM2004), 8-12 August 2004, Toronto/Canada; (3)

RWI Research Seminar, 7 June 2004, Essen/Germany; (4) RC28-Conference on Social Stratification, Mobility, and Exclusion, 7-9 May 2004, Neuchâtel/CH.

➤ *Elke Holst* und *Jürgen Schupp*: Ausgabenentscheidungen im Haushalt und Geschlechterrollen. 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 4.-8. Oktober 2004, München.

➤ *Bettina Höppner*, *Anna Gabryjelska*, *Boris Kragelj*, *Fiona Lyddy* and *Andrea Schäfer*: Explaining Cross-National Differences in Citizens Commitment to Environmental Protection. Seminar ‘Theory and Practice in the Analysis of Cross-National Cross-Sectional Data’, 9-10 September 2004, Vienna/Austria.

➤ *Denis Huschka* and *Gert G. Wagner*: First names in Germany – An empirical study of frequency distribution patterns since 1920. Annual Meeting of the American Linguistic Society of America, January 2005, San Francisco/USA.

➤ *Denis Huschka* and *Steffen Mau*: Aspects of Quality of Life - coping with social disintegration in South Africa. Sixth International Conference of the International Society For Quality of Life Studies (ISQOLS): ‘Advancing Quality of Life in a Turbulent World’, 10-14 November 2004, Philadelphia, Pennsylvania/USA.

➤ *Bettina Isengard*: Unterschiede im Freizeitverhalten: Ausdruck sozialer Ungleichheitsstrukturen oder Ergebnis individualisierter Lebensführung? 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 4.-8. Oktober 2004, München.

➤ *Olaf Jürgens*: Social Security and Social Justice – European Welfare States, Conceptions of Social Justice and their Distributive Consequences. 2nd International Conference of ECHP Users – EPUNet 2004, 24-26 June 2004, Berlin/Germany, <http://epunet.essex.ac.uk/papers/Juergens_pap.pdf>.

➤ *Wolfgang Keck* und *Peter Krause*: How the European Union (EU) Enlargement Affects Social Cohesion in Europe. Sixth International Conference of

the International Society For Quality of Life Studies (ISQOLS): ‘Advancing Quality of Life in a Turbulent World’, 10-14 November 2004, Philadelphia, Pennsylvania/USA.

➤ *Peter Krause*: Die Bedeutung von Vergleichsstandards und Vergleichsprozessen für die Erklärung des subjektiven Wohlbefindens. ZUMA-Workshop zum Thema ‚Subjektives Wohlbefinden und subjektive Indikatoren: Konzepte, Daten und Analysen‘, 2.-3. Dezember 2004, Mannheim.

➤ *Peter Krause*: How do Individuals Evaluate Income? Sixth International Conference of the International Society For Quality of Life Studies (ISQOLS): ‘Advancing Quality of Life in a Turbulent World’, 10-14 November 2004, Philadelphia, Pennsylvania/USA.

Peter Krause und *Tanja Zähle*: Einkommensentwicklung in Deutschland – Verteilung, Armut und Dynamik. 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS), 4.-8. Oktober 2004, München.

➤ *Martin Kroh*: Das politische Interesse von Jugendlichen: Eine vergleichende Längsschnittanalyse von Westdeutschen, Immigranten und Ostdeutschen. Tagung des Arbeitskreises Wahlen und Einstellungen der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) zum Thema ‚Jugend und Politik – zwischen Entfremdung, Anpassung und Konflikt‘, Mai 2004, Buchenbach.

➤ *Martin Kroh*: Parteien, Politiker und Ideologien: Ein individueller und kontextueller Vergleich von Orientierungen der Wahlentscheidung. Gemeinsame Tagung des Arbeitskreises Interkultureller Demokratievergleich und der Ad-hoc-Gruppe Empirische Methoden der Politikwissenschaft zum Thema ‚Empirische Methoden in der Vergleichenden Politikwissenschaft. Anwendungsorientierte Forschung im nationalen und internationalen Vergleich‘, 7.-9. Oktober 2004, Universität Lüneburg.

➤ *Martin Kroh and Alan Zuckerman*: The Social Context of German Partisanship: A Comparison of West Germans, East Germans, and Immigrants. Annual Meeting of the American Political Science Association (APSA), September 2004, Chicago/USA.

➤ *Markus Pannenberg and Martin Spiess*: Performance-Related Pay and Earnings Dynamics in West Germany: A GEE-type Approach to a Two-Equation Panel Data Model with Continuous and Limited Dependent Variables; (1) 6th International German Socio-Economic Panel User Conference, 24-26 June 2004, Berlin/Germany; (2) 59th European Meeting of the Econometric Society (ESEM), 20-24 August 2004, Madrid/Spain; (3) Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik, 28 September - 1 October 2004, Dresden/Germany.

➤ *Andrea Schäfer*: Female and male heirs – equal chances to wealth? 13th Annual Conference on Feminist Economics of the International Association For Feminist Economics (IAFFE), 5-7 August 2004, Oxford/GB.

➤ *Andrea Schäfer*: Inclusion or exclusion? Labour force transitions of employees working part-time in Germany. Poster presentation on the 32nd Annual Conference of the German Society of Sociologists (DGS), 4-8 October 2004, Munich/Germany.

➤ *Christin Schäfer, Jörg-Peter Schräpler, Klaus-Robert Müller and Gert G. Wagner*: Identification and Impact of Faked and Fraudulent Interviews in Surveys - An analysis of SOEP by means of Benford's Law and Robust Machine Learning Approach for outlier detection. (1) Joint Statistical Meetings (JSM2004), 8-12 August 2004, Toronto/Canada; (2) 6th International User Conference of the German Socio-Economic Panel (SOEP2004), 24-26 June 2004, Berlin/Germany; (3) European Conference on Quality and Methodology in Official Statistics (Q2004), 24-26 May 2004, Mainz/Germany.

➤ *Christian Schmitt*: Gender Specific Effects of Unemployment on Family Formation – Evidence from a cross national View. 2nd International Conference of ECHP Users – EPUNet 2004, 24-26 June 2004, Berlin/Germany, <http://epunet.essex.ac.uk/papers/Schmitt_pap.pdf>.

➤ *Christian Schmitt*: Childless Men as Compared to Childless Women. 2nd Congress of the European Society on Family Relations (ESFR), 30 September - 2 October 2004, Fribourg/Switzerland, <<http://www.unifr.ch/psycho/ESFR/>>.

➤ *Christian Schmitt*: Kinderlose Männer – Geschlechtsspezifische Determinanten ausbleibender Elternschaft. 'Männer Leben'. (1) Poster-Präsentation auf der Fachtagung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und des Sozialwissenschaftlichen Frauenforschungsinstituts Freiburg, 12.-13. September 2004, Freiburg; (2) Poster-Präsentation auf dem 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS), 4.-8. Oktober 2004, München.

➤ *Thorsten Schneider*: Nachhilfe als Strategie zur Verwirklichung von Bildungszielen. Eine bildungssoziologische Untersuchung mit den Jugenddaten des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP). Poster-Präsentation auf dem 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 4.-8. Oktober 2004, München.

➤ *Thomas Siedler*: Is the Receipt of Social Assistance transmitted from Parents to Children? Evidence from German Panel Data. (1) 6th International German Socio-Economic Panel User Conference, 24-26 June 2004, Berlin/Germany; (2) 19th Annual Congress of the European Economic Association (EEA), 20-24 August 2004, Madrid/Spain; (3) 16th Annual Meeting of the European Association of Labor Economists (EALE), 9-11 September, Lisbon/Portugal; (4) Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik, 28 September - 1 October 2004, Dresden/Germany.

➤ *Anette Spellerberg, Roland Habich und Denis Huschka*: Angleichung und Polarisierung: Entwicklung der Lebensqualität im regionalen und internationalen Vergleich. Plenarveranstaltung 'Region als Dimension sozialer Ungleichheit', 32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, 4.-8. Oktober 2004, München.

➤ *Martin Spiess*: Estimation of a Two Equation Panel Model with Mixed Continuous and Ordered Categorical Responses in the Presence of Missing Data. RC33 Sixth International Conference on Social Science Methodology, Recent Developments and Applications in Social Research Methodology, 16-20 August 2004, Amsterdam/Netherlands.

➤ *Ingrid Tucci*: What are the effects of naturalization on the socioeconomic integration of immigrants? The case of France and Germany. (1) LIS-Conference 'Immigration in a Cross-National Context: What are the Implications for Europe?', 21-22 June 2004, Bourglinster/Luxembourg; (2) RC28-Conference on Social Stratification, Mobility, and Exclusion, 7-9 May 2004, Neuchâtel/CH.

➤ *Ingrid Tucci*: Does naturalization make the difference? The socio-economic integration of the naturalized in France and Germany. (1) Poster presentation on the 32nd Annual Conference of the German Society of Sociologists (DGS), 4-8 October 2004, Munich/Germany; (2) Poster presentation on the EAPS Conference on International Migration in Europe: New Trends, New Methods of Analysis, 25-27 November 2004, Rome/Italy.

➤ *Gert G. Wagner*: Invited Speech on Economic Issues. OECD World Forum on Key Indicators: Statistics, Knowledge and Policy, 10-13 November 2004, Palermo/Italy.

Personnel

In October 2004, German-English translator *Deborah Anne Bowen* joins the SOEP group as a permanent member. Deborah has worked for us occasionally in the past as a member of the DIW staff and has now changed to our department.

New SOEP Publications Literatur-Neuerscheinungen

The complete list of all German SOEP-based articles is available on 'SOEPlit' as a database program or Excel file. Both can be downloaded directly from our homepage:

<<http://www.diw.de/soep-publications>>.

You can also conduct interactive searches of SOEP/GSOEP publications (in English and German) at:

<<http://panel.gsoep.de/soeplit/>>.

Please note the service on our homepage, where you can download recent publications (marked with an asterix (*) in the following list):

<<http://www.diw.de/soep-publications>>

* * *

Publications in English

Addison, John T.; Centeno, Mário and Portugal, Pedro (2004): Reservation Wages, Search Duration, and Accepted Wages in Europe. IZA DP No. 1252. Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).*

Allegrezza, Serge; Heinrich, Georges and Jesuit, David (2004): Poverty and income inequality in Luxembourg and the 'Grande Région' in comparative perspective. In: Socio-Economic Review (Special Issue: Twenty years of research on income inequality, poverty and redistribution in the developed world), Vol. 2, No. 2, pp. 263-283.

Becker, Sascha O. and Siebern-Thomas, Frank (2004): Supply of Schools, Educational Attainment and Earnings (mimeo). Munich (<http://www.sobecker.de/returns.pdf>).

Berthoud, Richard (2004): Patterns of poverty across Europe. Bristol: Policy Press.

Berthoud, Richard (2004): Area Variations in Income, and in Poverty, across the EU. EPAG Working Papers No. 2004-50. Colchester: University of Essex.*

Berthoud, Richard and Iacovou, Maria (eds.) (2004): Social Europe - Living Standards and Welfare States. Cheltenham/ Northampton: Edward Elgar.

Biewen, Martin (2004): Measuring State Dependence in Individual Poverty Status: Are There Feedback Effects to Employment Decisions and Household Composition? IZA DP No. 1138. Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).*

Boes, Stefan and Winkelmann, Rainer (2004): Income and Happiness: New Results from Generalized Threshold and Sequential Models. IZA DP No. 1175. Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).*

Bronchetti, Erin Todd and Sullivan, Dennis H. (2004): Income packages of households with children: a cross-national correlation analysis. In: Socio-Economic Review (Special Issue: Twenty years of research on income inequality, poverty and redistribution in the developed world), Vol. 2, No. 2, pp. 315-339.

Büchel, Felix and Frick, Joachim R. (2003): Immigrants in the UK and in West Germany - Relative Income Position, Income Portfolio, and Redistribution Effects. Journal of Population Economics, Vol. 17, No. 3, pp. 553-581.

Commission of the European Communities (2003): Commission Staff Working Paper "Draft Joint Inclusion Report" - Statistical Annex (COM(2003)773 final). Brussels: Commission of the European Communities (<http://europa.eu.int/comm/>

http://europa.eu.int/comm/employment_social/soc-prot/soc-incl/sec_2003_1425_final_en.pdf).

Constant, Amelie (2004): Immigrant versus Native Businesswomen: Proclivity and Performance. IZA DP No. 1234. Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).*

Deding, Mette C.; Pedersen, Peder J. and Schmidt, Torben D. (2004): Unemployment and welfare regimes: measurement, search activity and income distribution. In: Berthoud, Richard and Iacovou, Maria (eds.): Social Europe - Living Standards and Welfare States. Cheltenham / Northampton: Edward Elgar, pp. 146-170.

DiPrete, Thomas A. and Engelhardt, Henriette (2004): Estimating Causal Effects with Matching Methods in the Presence and Absence of Bias Cancellation. In: Sociological Methods & Research, Vol. 32, No. 4, pp. 501-528.

DiPrete, Thomas A. and Gangl, Markus (2004): Assessing Bias in the Estimation of Causal Effects: Rosenbaum Bounds on Matching Estimators and Instrumental Variables Estimation with Imperfect Instruments. WZB Discussion Paper No. SP I 2004-101. Berlin: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB).*

Drever, Anita I. (2004): Separate Spaces, Separate Outcomes? Neighbourhood Impacts on Minorities in Germany. In: Urban Studies, Vol. 41, No. 8, pp. 1423-1439.

European Commission (2003): Employment in Europe 2003 - Recent Trends and Prospects (Chapter 3, 4 and 5). Luxembourg: Office for Official Publications of the European Communities (http://europa.eu.int/comm/employment_social/publications/2004/keah03001_en.pdf).

Ferrer-i-Carbonell, Ada and Frijters, Paul (2004): How Important is Methodology for the Estimates of the

- Determinants of Happiness? In: *Economic Journal*, Vol. 114, pp. 641-659.*
- Fertig, Michael (2004): The Societal Integration of Immigrants in Germany. IZA DP No. 1213. Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).*
- Frey, Bruno S. and Stutzer, Alois (2004): Happiness Research: State and Prospects. IEW Working Paper No. 190. Zurich: University of Zurich, Institute for Empirical Research in Economics.*
- Frijters, Paul; Haisken-DeNew, John P. and Shields, Michael (2003): Valuing the Benefits of Reunification for East Germans: An Investigation of Changes in Life Satisfaction. Paper presented at the Royal Economic Society Annual Conference, April 7-9, 2003, Warwick (<http://repec.org/res2003/Schioldsm.pdf>).
- Gangl, Markus (2004): Welfare States and the Scar Effects of Unemployment: A Comparative Analysis of the United States and West Germany. In: *American Journal of Sociology*, Vol. 109, No. 6, pp. 1319-1364.
- González, Libertad (2004): Single mothers and work. In: *Socio-Economic Review* (Special Issue: Twenty years of research on income inequality, poverty and redistribution in the developed world), Vol. 2, No. 2, pp. 285-313.
- Hank, Karsten (2003): The Differential Influence of Women's Residential District on the Risk of Entering First Marriage and Motherhood in Western Germany. In: *Population and Environment*, Vol. 25, No. 1, pp. 3-21.*
- Hank, Karsten (2004): Effects of Early Life Family Events on Women's Late Life Labour Market Behaviour: An Analysis of the Relationship between Childbearing and Retirement in Western Germany. In: *European Sociological Review*, Vol. 20, No. 3, pp. 189-199.
- Hank, Karsten and Kreyenfeld, Michaela (2002): Modes of Childcare and the Difficult Compatibility of Childrearing and Employment in (Western) Germany. In: Dorbritz, Jürgen and Otto, Johannes (eds.): *Familienpolitik und Familienstrukturen (Materialien zur Bevölkerungswissenschaft, Vol. 108)*, pp. 95-108.
- Headey, Bruce and Grabka, Markus M. (2004): The relationship between pet ownership and health outcomes: German longitudinal evidence. DIW Discussion Paper No. 434. Berlin: German Institute for Economic Research (DIW Berlin).*
- Headey, Bruce; Muffels, Ruud and Wooden, Mark (2004): Money Doesn't Buy Happiness .. Or Does It? A Reconsideration Based on the Combined Effects of Wealth, Income and Consumption. IZA DP No. 1218. Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).*
- Heineck, Guido (2004): Does religion influence the labor supply of married women in Germany? In: *Journal on Socio-Economics*, Vol. 33, No. 3, pp. 307-328.
- Hunt, Jennifer (2004): Convergence and determinants of non-employment durations in Eastern and Western Germany. In: *Journal of Population Economics*, Vol. 17, No. 2, pp. 249-266.
- Iacovou, Maria (2004): Patterns of family living. In: Berthoud, Richard and Iacovou, Maria (eds.): *Social Europe - Living Standards and Welfare States*. Cheltenham / Northampton: Edward Elgar, pp. 21-45.
- Immervoll, Herwig (2004): Falling up the Stairs - An Exploration of the Effects of "Bracket Creep" on Household Incomes. EUROMOD Working Paper No. EM3/04. Cambridge: University of Cambridge, Microsimulation Unit.*
- Jochmann, Markus und Pohlmeier, Winfried (2003): The Causal Effect of Overqualification on Earnings: Evidence from a Bayesian Approach. In: Büchel, Felix; de Grip, Andries and Mertens, Antje (eds.): *Overeducation in Europe - Current Issues in Theory and Policy*. Cheltenham: Edward Elgar, pp. 93-108.
- Jürges, Hendrik (2004): Self-assessed health, reference levels, and mortality. MEA Discussion Paper No. 57-04. Mannheim: Mannheim Research Institute for the Economics of Aging.*
- Kaiser, Lutz C. (2004): Standard and non-standard employment: gender and modernisation in European labour markets. In: Berthoud, Richard and Iacovou, Maria (eds.): *Social Europe - Living Standards and Welfare States*. Cheltenham / Northampton: Edward Elgar, pp. 99-119.
- Kenjoh, Eiko (2004): Balancing Work and Family Life in Japan and Four European Countries: Econometric Analyses on Mothers' Employment and Timing of Maternity (Tinbergen Institute Research Series No. 337; Dissertation). Amsterdam: Thela Thesis / Tinbergen Institute.
- Lauer, Charlotte (2004): Education, Gender and Earnings in France and Germany: Level and Dispersion Effects. ZEW Discussion Paper No. 04-54. Mannheim: Centre for European Economic Research (ZEW).*
- Launov, Andrey; Wolff, Joachim and Klasen, Stephan (2004): Unemployment Benefits and Unemployment Rates of Low-Skilled and Elder Workers in West Germany: A Search Equilibrium Approach. IZA DP No. 1161. Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).*
- Layte, Richard and Fouarge, Didier (2004): The dynamics of income poverty. In: Berthoud, Richard and Iacovou, Maria (eds.): *Social Europe - Living Standards and Welfare States*.

- Cheltenham / Northampton: Edward Elgar, pp. 202-224.
- Math, Antoine (2004): The Impact of Pension Reforms on Older People's Income: a Comparative View. In: Hughes, G. and Stewart, J. (eds.): Reforming Pensions in Europe: Evolution of Pensions Financing and Sources of Retirement Income. Cheltenham: Edward Elgar, pp. 107-140.
- McGinnity, Frances (2004): Welfare for the Unemployed in Britain and Germany - Who benefits? (Dissertation). Cheltenham: Edward Elgar.
- Muffels, Ruud; Frick, Joachim and Uunk, Wilfred (2004): Income and patterns of inequality. In: Berthoud, Richard and Iacovou, Maria (eds.): Social Europe - Living Standards and Welfare States. Cheltenham / Northampton: Edward Elgar, pp. 171-201.
- Muffels, Ruud J. A. and Schils, Trudie (2004): Labour market mobility patterns. In: Berthoud, Richard and Iacovou, Maria (eds.): Social Europe - Living Standards and Welfare States. Cheltenham / Northampton: Edward Elgar, pp. 120-145.
- O'Donoghue, Cathal; Baldini, Massimo and Mantovani, Daniela (2004): Modelling the Redistributive Impact of Indirect Taxes in Europe: An Application of EUROMOD. EUROMOD Working Paper No. EM7/01. Cambridge: University of Cambridge, Microsimulation Unit.
- Ronellenfisch, Ulrich and Razum, Oliver (2004): Deteriorating health satisfaction among immigrants from Eastern Europe in Germany. In: International Journal for Equity in Health, Vol. 3, No. 4.*
- Schizzerotto, Antonio and Lucchini, Mario (2004): Transitions to adulthood. In: Berthoud, Richard and Iacovou, Maria (eds.): Social Europe - Living Standards and Welfare States. Cheltenham / Northampton: Edward Elgar, pp. 46-68.
- Schräpler, Jörg-Peter (2004): Respondent Behavior in Panel Studies - A Case Study for Income Nonresponse by Means of the German Socio-Economic Panel (SOEP). In: Sociological Methods & Research, Vol. 33, No. 1, pp. 118-156.
- Schwarze, Johannes (2004): Living Conditions of Children and Parental Well-Being - Evidence from German Data on Life Satisfaction. IZA DP No. 1200. Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).*
- Soede, Arjan J.; Vrooman, J.Cok; Ferrarese, Piere Marco and Segre, Giovanna (2004): Unequal Welfare States - distributive consequences of population ageing in six European countries. The Hague: Social and Cultural Planning Office (SCP).
- Spieß, C. Katharina; Iacovou, Maria; Robson, Karen L. and Uunk, Wilfred (2004): Family effects on employment. In: Berthoud, Richard and Iacovou, Maria (eds.): Social Europe - Living Standards and Welfare States. Cheltenham / Northampton: Edward Elgar, pp. 69-98.
- Tatsiramos, Konstantinos (2004): Geographic Labour Mobility and Unemployment Insurance in Europe. IZA DP No. 1253. Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).*
- Tatsiramos, Konstantinos (2004): The Effect of Unemployment Insurance on Unemployment Duration and the Subsequent Employment Stability. IZA DP No. 1163. Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).*
- van Ham, Maarten and Büchel, Felix (2004): Females' Willingness to Work and the Discouragement Effect of a Poor Local Childcare Provision. IZA DP No. 1220. Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).*
- van Kerm, Philippe (2004): What Lies Behind Income Mobility? Reranking and Distributional Change in Belgium, Western Germany and the USA. In: *Economica*, Vol. 71, No. 282, pp. 223-239.
- van Praag, Bernard M. S. (2004): The Connexion between Old and New Approaches to Financial Satisfaction. IZA DP No. 1162. Bonn: Institute for the Study of Labour (IZA).*
- van Praag, Bernard M. S. and Ferrer-i-Carbonell, Ada (2004): Happiness Quantified - A Satisfaction Calculus Approach. Oxford: Oxford University Press.
- Whelan, Christopher T.; Layte, Richard and Maître, Bertrand (2004): Deprivation and Social Exclusion. In: Berthoud, Richard and Iacovou, Maria (eds.): Social Europe - Living Standards and Welfare States. Cheltenham/ Northampton: Edward Elgar, pp. 225-249.

Publikationen in Deutsch

Andersen, Hanfried H.; Grabka, Markus M. und Schwarze, Johannes (2004): Gesundheit (Teil II, Kap. 4). In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Datenreport 2004 - Zahlen und Fakten über die Bundesrepublik Deutschland (Schriftenreihe Bd. 450). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 479-488
<http://www.bpb.de/files/49V5BX.pdf>.

Arbeitsgemeinschaft Riedmüller/Infratest (2004): Die Lebenssituation alleinstehender Frauen in Deutschland. Untersuchung im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. o.O.: BMFSFJ online.*

Arens, Tobias und Quinke, Herman (2003): Bildungsbedingte öffentliche Transfers und Investitionspotentiale privater Haushalte in Deutschland (Schriftenreihe der Expertenkommission Finanzierung Lebenslangen Lernens, Bd. 3). Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

- Arntz, Melanie und Spermann, Alexander (2004): Minijob-Regelung unattraktiv für Unterstützungsempfänger. In: ZEWnews, Heft Juni, S. 3 (<ftp://ftp.zew.de/pub/zew-docs/zn/zn0604.pdf>).
- Becker, Rolf (2004): Bildung (Teil II, Kap. 5). In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Datenreport 2004 - Zahlen und Fakten über die Bundesrepublik Deutschland (Schriftenreihe Bd. 450). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 489-502 (<http://www.bpb.de/files/8IOVOH.pdf>).
- Berger-Schmitt, Regina (2004): Umwelt (Teil II, Kap. 8). In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Datenreport 2004 - Zahlen und Fakten über die Bundesrepublik Deutschland (Schriftenreihe Bd. 450). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 524-533 (<http://www.bpb.de/files/WQ6WJY.pdf>).
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (2004): Bundesbericht Forschung 2004 (S. 105 u. 357). Berlin: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).
- Christoph, Bernhard (2004): Zufriedenheit in Lebensbereichen (Teil II, Kap. 2). In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Datenreport 2004 - Zahlen und Fakten über die Bundesrepublik Deutschland (Schriftenreihe Bd. 450). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 457-467 (<http://www.bpb.de/files/3CORL7.pdf>).
- Diewald, Martin und Schupp, Jürgen (2004): Soziale Herkunft, Beziehung zu den Eltern und das kulturelle und soziale Kapital von Jugendlichen. In: Marc Szydlik (Hrsg.): Generation und Ungleichheit (Sozialstrukturanalyse Bd. 19). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 104-127.
- Europäische Kommission (2003): Beschäftigung in Europa 2003 - Jüngste Tendenzen und Ausblick in die Zukunft (Kapitel 3, 4 u. 5). Luxemburg: Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften (http://europa.eu.int/comm/employment_social/publications/2004/keah03001_de.pdf).
- Frick, Joachim R. und Schniewind, Aline (2004): Wohnverhältnisse und Wohnkosten (Teil II, Kap. 7). In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Datenreport 2004 - Zahlen und Fakten über die Bundesrepublik Deutschland (Schriftenreihe Bd. 450). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 513-523 (<http://www.bpb.de/files/A9F9YG.pdf>).
- Fricke, Christa; Frick, Joachim R. und Wagner, Gert G. (2004): Sparen und Verschuldung privater Haushalte (Teil II, Kap. 15). In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Datenreport 2004 - Zahlen und Fakten über die Bundesrepublik Deutschland (Schriftenreihe Bd. 450). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 595-602 (<http://www.bpb.de/files/SO9ZF4.pdf>).
- Goebel, Jan; Habich, Roland und Krause, Peter (2004): Einkommen - Verteilung, Armut und Dynamik (Teil II, Kap. 18). In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Datenreport 2004 - Zahlen und Fakten über die Bundesrepublik Deutschland (Schriftenreihe Bd. 450). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 623-638 (<http://www.bpb.de/files/ER52DJ.pdf>).
- Grabka, Markus (2004): Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung über einkommensunabhängige Prämien - Auswirkungen einer Einführung eines Pauschalprämienmodells in der Krankenversicherung im Vergleich zum Modell der Bürgerversicherung. Gutachten im Auftrag der Bundestagsfraktion des Bündnis 90/Die Grünen (Gutachten Nr. 447). Berlin.
- Grömling, Michael und Schröder, Christoph (2001): Macht uns Wachstum arm? - Ungleichheit im Wohlfahrtsstaat. In: Institut der deutschen Wirtschaft Köln (Hrsg.): Fördern und Fordern - Ordnungspolitische Bausteine für mehr Beschäftigung. Köln: Deutscher Instituts-Verlag, S. 15-62.
- Hank, Karsten (2003): Die Familiengründung westdeutscher Frauen im regionalen Kontext. In: Allmendinger, Jutta (Hrsg.): Entstaatlichung und soziale Sicherheit (Verhandlungen des 31. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Leipzig 2002). Opladen: Leske + Budrich.
- Hank, Karsten, et al. (2004): Öffentliche Kinderbetreuung und individuelle Fertilitätsentscheidungen in Deutschland und Schweden. In: Stöbel-Richter, Yve und Brähler, Elmar (Hrsg.): Demographischer und sozialer Wandel (Psychosozial Nr. 95, 27. Jg., Heft 1), S. 47-57.
- Hank, Karsten; Kreyenfeld, Michaela und Spieß, C. Katharina (2004): Kinderbetreuung und Fertilität in Deutschland. In: Zeitschrift für Soziologie, Jg. 33, Heft 3, S. 228-244.
- Holst, Elke und Schupp, Jürgen (2004): Situation und Erwartungen auf dem Arbeitsmarkt (Teil II, Kap. 6). In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Datenreport 2004 - Zahlen und Fakten über die Bundesrepublik Deutschland (Schriftenreihe Bd. 450). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 503-512 (<http://www.bpb.de/files/YDMPE9.pdf>).
- Isengard, Bettina und Schneider, Thorsten (2004): Lebenssituation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Teil II, Kap. 11). In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Datenreport 2004 - Zahlen und Fakten über die Bundesrepublik Deutschland (Schriftenreihe Bd. 450). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 555-563 (<http://www.bpb.de/files/CY4TTZ.pdf>).
- Jochmann, Markus und Pohlmeier, Winfried (2004): Der Kausaleffekt von Bildungsinvestitionen: Empirische Evidenz für Deutschland. Diskussionspapier Nr. 04/05. Konstanz: Universität Konstanz u. ZEW Mannheim, DFG-

- Forschergruppe "Heterogene Arbeit" (erscheint in: W. Franz, H.-J. Ramser u. M. Stadler (Hrsg.): Bildungsökonomik (Wirtschaftswiss. Seminar Ottobeuren 33). Tübingen: Mohr Siebeck).
- Keck, Wolfgang (2004): Zuwanderer und Ausländer in Deutschland (Teil II, Kap. 13). In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Datenreport 2004 - Zahlen und Fakten über die Bundesrepublik Deutschland (Schriftenreihe Bd. 450). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 576-583 (<http://www.bpb.de/files/NI8DAU.pdf>)
- Mankiw, N. Gregory (2001): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (2., überarbeitete Auflage; aus dem amerikanischen Englisch übertragen von Adolf Wagner, Teil VI, Kap. 20). Stuttgart: Schäffer-Poeschel, S. 460-462.
- Marschall, Paul (2004): Lebensstilwandel in Ostdeutschland - Gesundheitsökonomische Implikationen (Allokation im Marktwirtschaftlichen System, Bd. 51; Dissertation). Frankfurt/M. u.a.: Peter Lang.
- Noll, Heinz-Herbert und Weick, Stefan (2004): Lebenssituation von Älteren (Teil II, Kap. 12). In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Datenreport 2004 - Zahlen und Fakten über die Bundesrepublik Deutschland (Schriftenreihe Bd. 450). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 564-575 (<http://www.bpb.de/files/MRIHKV.pdf>)
- Nuscheler, Robert (2004): Wettbewerb in der GKV (Manuskript). Berlin: Wissenschaftszentrum für Sozialforschung Berlin (WZB).
- o.V. (2004): Pressemeldung: Studie: Haustierhalter leben gesünder - Einzelauswertung aus dem deutschen Sozio-ökonomischen Panel. In: BMBF-Aktuell 176/2004 vom 12.08.2004 (<http://www.bmbf.de/press/1223.php>).
- o.V. (2004): Getrennte Lebensräume oder vielfältige soziale Bezüge von MigrantInnen? In: AKI-Newsletter Ausgabe 03 Juli 2004, S. 3 (http://www.wz-berlin.de/zkd/aki/files/Juli_04.pdf).
- Özcan, Veysel (2004): Aspekte der sozio-ökonomischen und sozio-kulturellen Integration der türkischstämmigen Bevölkerung in Deutschland. Die Situation der türkischstämmigen Bevölkerung in Deutschland. Gutachten im Auftrag des Sachverständigenrates für Zuwanderung und Integration. Berlin.
- Pollack, Reinhard (2004): Soziale Mobilität (Teil II, Kap. 17). In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Datenreport 2004 - Zahlen und Fakten über die Bundesrepublik Deutschland (Schriftenreihe Bd. 450). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 614-622 (<http://www.bpb.de/files/UEIDNL.pdf>)
- Prey, Hedwig und Wolf, Elke (2004): Catch Me If You Can. Erklärungsfaktoren des Lohndifferenzials zwischen Männern und Frauen in den Jahren 1984 bis 2001. In: Fitzenberger, Bernd; Smolny, Werner und Winker, Peter (Hrsg.): Herausforderungen an den Wirtschaftsstandort Deutschland. Wirtschaftspolitisches Memorandum aus wissenschaftlicher Sicht. Baden-Baden: Nomos, S. 143-167.
- Projektgruppe Bürgerversicherung des SPD-Parteivorstandes (Hrsg.) (2004): Modell einer solidarischen Bürgerversicherung.
- Rauschenbach, Thomas et al. (2004): Non-formale und informelle Bildung im Kindes- und Jugendalter - Konzeptionelle Grundlagen für einen Nationalen Bildungsbericht (Bildungsreform Bd. 6; insbes. Kap. 8.1.2.3). Berlin: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).
- Schneider, Thorsten (2004): Hauptschule, Realschule oder Gymnasium? Soziale Herkunft als Determinante der Schulwahl. In: Marc Szydlík (Hrsg.): Generation und Ungleichheit (Sozialstrukturanalyse Bd. 19). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 77-103.
- Schröder, Christoph (2004): Verteilung (Kapitel II.9). In: Institut der deutschen Wirtschaft Köln (Hrsg.): Perspektive 2050 - Ökonomik des demographischen Wandels. Köln: Deutscher Instituts-Verlag, S. 265-291.
- Schröder, Christoph (2004): Armut in Europa. In: IW trends, Jg. 31, Heft 2 (<http://www.iw-koeln.de/default.aspx?&content&i=17617>).
- Schupp, Jürgen und Birkner, Elisabeth (2004): Kleine Beschäftigungsverhältnisse: Kein Jobwunder - Dauerhafter Rückgang von Zweitbeschäftigungen? In: DIW Wochenbericht, Jg. 71, Heft 34, S. 487-497 (<http://www.diw.de/deutsch/produkte/publikationen/wochenberichte/docs/04-34-1.html>)
- Schupp, Jürgen und Szydlík, Marc (2004): Zukünftige Vermögen - wachsende Ungleichheit. In: Marc Szydlík (Hrsg.): Generation und Ungleichheit (Sozialstrukturanalyse Bd. 19). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 243-264.
- Schwarze, Johannes (2004): Werden Frauen auf dem Arbeitsmarkt diskriminiert? In: Heimbach-Steins, Marianne et al. (Hg.): Strukturierung von Wissen und die symbolische Ordnung der Geschlechter - Gender Tagung Bamberg 2003. Münster: Lit-Verlag, S. 73-82.
- Ulrich, Volker und Schneider, Udo (2004): Die Rolle des Patienten im Rahmen der Arzt-Patient-Beziehung. Wirtschaftswissenschaftliche Diskussionspapiere 04-04. Bayreuth: Universität Bayreuth, Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.*
- Wagner, Gert G. (2004): SOEP - Eine Datenbasis für interdisziplinäre Migrationsanalysen. In: AKI-Newsletter Ausgabe 02 Februar 2004, S. 4

(http://www.wz-berlin.de/zkd/aki/files/AKI-Newsletter_feb.04_online.pdf).

Weeber, Rotraut und Bosch, Simone (2004): Wohnen in den Zentren - Wohnwünsche und Realität. In: Bundesbaublatt, Heft 6, S. 20-25.

Westerheide, Peter (2004): Auswirkungen von Erbschaften und Schenkungen auf die Vermögensbildung privater Personen und Haushalte - Eine ökonometrische Analyse auf der Basis des Sozio-oekonomischen Panels. ZEW Discussion Paper No. 04-28. Mannheim: Centre for European Economic Research.*

Wieting, Frauke (2004): Private Haushalte in prekären Lebenslagen - Die Abgrenzung prekärer Lebenslagen in der Sozialpolitik und ihre Abbildung im Sozioökonomischen Panel (Diplomarbeit). Gießen: Justus-Liebig-Universität Gießen, Prof. f. Wirtschaftslehre des Privathaushalts u. Familienwissensch.*

Ziefle, Andrea (2004): Die individuellen Kosten des Erziehungsurlaubs: Eine empirische Analyse der kurz- und längerfristigen Folgen für den Karriereverlauf von Frauen. WZB Discussion Paper No. SP I 2004-102. Berlin: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB).*

Ein vollständiges Verzeichnis sämtlicher Belegexemplare liegt in dem EDV-gestützten Informationssystem „SOEPLIT“ oder als Excel-Datei vor, die Sie beide per Download in gepackter Form von unserer Homepage herunterladen können. Sie liegen unter:

<<http://www.diw.de/soep-publikationen>>

Sie haben auch die Möglichkeit, interaktiv im Internet Literaturrecherchen in „SOEPLIT“ durchzuführen unter <<http://panel.gsoep.de/soeplit/>>.

Bitte beachten Sie auch unsere Internetseite, auf der wir aktuelle, im Internet verfügbare SOEP-Belegexemplare aufgelistet und verlinkt

haben (in der Liste mit einem Stern (*) gekennzeichnet):

<<http://www.diw.de/soep-publikationen>>

New Data Users Neue DatennutzerInnen

Prof. Dr. Ralph G. Anderegg, Universität zu Köln. *Der deutsche Aktienindex und Konsumausgaben in Deutschland*

Prof. Dr. Rolf Becker, Universität Bern. *Bildungschancen im Lebensverlauf und Wandel von Bildungsverläufen*

Prof. Dr. Johann Behrens, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. *Rehabilitation zwischen Transformation und Weiterentwicklung – Individualisierung und Differenzierung von Rehabilitation im Falle gesundheitsbedingter Exklusionsrisiken in Ost- und Westdeutschland, Schweden, Schweiz, Italien und Tschechien*

Dr. Charles Bellemare, Université Laval. *Estimating reference points over the life-cycle using subjective measures of well being*

Dr. Michael Berlemann, ifo Institut für Wirtschaftsforschung e.V., Niederlassung Dresden. *Bewältigung des Systemwandels und der Wirtschaftsentwicklung in Ostdeutschland*

Dr. Lorenz Blume, Universität Kassel. *Regional Institutions and Welfare*

Prof. Sally Bould, University of Delaware. *Womens Retirement*

Prof. Dr. Friedrich Breyer, Universität Konstanz. *Bildungsrenditen und Lohnprofile von Studiengängen*

Dr. Malte Cherdron, McKinsey & Company, Inc. *Perspektive Deutschland - der Vergleich einer Internet-erhebung mit dem SOEP*

Maria A. Davia, Universidad de Castilla la Mancha. *Youth labour markets in Europe: A comparative analysis*

Prof. Dr. Jozef Dzielchiarz, Wirtschaftsuniversität Wrocław. *Job Satisfaction as an Assessment Criterion of Labor Market Policy Efficiency*

Prof. John Ermisch, University of Essex. *The pursuit of happiness, and involves finding out and observing if the regressors that drive overall life satisfaction differ between Germans and British*

Prof. Dr. Stefan Felder, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. *Finanzierungsalternativen in der Gesetzlichen Krankenversicherung*

Prof. Dr. Michael Fritsch, Technische Universität Bergakademie Freiberg. *The Impact of Personal and Regional Factors on Entrepreneurship*

Prof. Dr. Rainer Göb, Bayerische Julius-Maximilians-Universität Würzburg. 1) *Quantitative Auswertung von ordinalen Daten aus Panelstudie.* 2) *Die Analyse ökonomischer Zeitreihen mit Algorithmen des KDD (knowledge discovery from databases)*

Prof. Robert E. Goodin, Australian National University. *Discretionary time: a new method of cross-national welfare comparison focusing on freedom*

Prof. Dr. Ilse Hartmann-Tews, Deutsche Sporthochschule Köln. *Geschlechterforschung*

Prof. Dr. Klaus Dieter John, Technische Universität Chemnitz. *Arbeitsmarkt, demographische Entwicklung und Einkommensverteilung*

Prof. Dr. Frank Kalter, Universität Leipzig. *Spezifisches Kapital und strukturelle Assimilation*

Dr. Dieter Korczak, GP Forschungsgruppe, Institut für Grundlagen- und Programmforschung. *Verantwortungsbewusste Kreditvergabe*

Prof. Dirk Krüger, Ph.D., J. W. Goethe-Universität Frankfurt am Main. *Growth effects of capital taxes in a heterogeneous agent incomplete market model*

Dr. Kostas Mavromaras, University of Aberdeen. *An investigation of public sector structures in Germany, UK and USA*

- Dr. Karen A. Mumford, The University of York. *The Poverty Trap: Decisions on Benefit Take-up and Labour Supply*
- Dr. John Pencavel, Stanford University. *Wage Differentials and Labor Migration in Reunified Germany*
- Dr. Michael Pries, Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg. *Generationenbilder und Generationenbildung*
- Dr. Fritz Reusswig, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK). *Lifestyle Dynamics and Sustainable Consumption Patterns*
- Prof. Arnd Scheel, University of Minnesota. *Model reconstruction and dynamical systems analysis of Langrangian socioeconomic data*
- Antonius Schröder, Sozialforschungsstelle Dortmund. *Evaluation des Weiterbildungsgesetzes NRW*
- Prof. D. Hans-Horst Schröder, RWTH Aachen. *Regionale Innovationsdeterminanten*
- Prof. Dr. Hendrik Schröder, Universität Duisburg-Essen. *Kundenbewertung im Einzelhandel - Eine empirische Analyse auf der Basis von Transaktionsdaten*
- Dr. Wendy Sigle-Rushton, London School of Economics. *Economic consequences of the transition to parent-hood*
- Prof. Peter C. Smith, The University of York. *The Behaviour and Interdependencies of Selected Indicators of Subjective Wellbeing - A Microeconometric Analysis of German Socioeconomic Data*
- Dr. Sabine Tzschaschel, Leibniz-Institut für Länderkunde. *Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland*
- Dr. Mirjam van Praag, University of Amsterdam. *The Impact of Personal and Regional Factors on Entrepreneurship*
- Prof. Dr. Michael von Hauff, Technische Universität Kaiserslautern. *Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie (Agenda 21) für das Land Rheinland-Pfalz*
- Prof. Adonis Yatchew, University of Toronto. *Nonparametric testing of stochastic dominance amongst income and labour market time distributions*

SOEP Scientific User Committee (SUC) / SOEP-Beirat

Prof. Michael Burda, Ph.D.
Humboldt-University Berlin, Germany

Prof. Mick P. Couper, Ph.D.
University of Michigan, USA

Prof. Dr. Simon Gächter
University of St. Gallen, Switzerland

Prof. Dr. Karin Gottschall
University of Bremen, Germany

Prof. Dr. Stephen P. Jenkins (Vice Chair)
University of Essex, Great Britain

Prof. Donald S. Kenkel, Ph.D.
Cornell University, USA

Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer
Yale University, USA

Prof. Dr. Gisela Trommsdorff (Chair)
University of Konstanz, Germany

**Fieldwork Organization/
Befragungsinstitut**

TNS Infratest Sozialforschung has been commissioned to conduct the data collection. Managing Director: Bernhard von Rosenblatt, TNS Infratest Sozialforschung, Landsberger Str. 338, D-80687 München, phone:+49 89 5600-1238, fax: +49 89 5600-1441, <<http://www.tns-infratest-sofo.com/>>

**SOEP/DIW Research Professors
DIW ForschungsprofessorInnen**

Prof. Walter Bossert, Ph.D., Université de Montréal (Social Choice),
walter.bossert@umontreal.ca

Prof. Richard V. Burkhauser, Ph.D., Cornell University (Policy Analysis and Management),
rvb1@cornell.edu

Prof. Thomas A. DiPrete, Ph.D., Duke University (Stratification and Mobility),
tdiprete@soc.duke.edu

Prof. Bruce Headey, University of Melbourne (Sociology),
brucewh@unimelb.edu.au

Prof. Jennifer Hunt, Ph.D., McGill University Montreal (Labor Economics),
jennifer.hunt@mcgill.ca

Prof. Dr. Stephen P. Jenkins, University of Essex (Income Distribution and Inequality),
stephenj@essex.ac.uk

Prof. Dr. Wenzel Matiaske, Universität Flensburg (International Management),
matiaske@uni-flensburg.de

Prof. Dr. Bernard van Praag, University of Amsterdam (Economics),
B.M.S.vanPraag@uva.nl

Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D., Universität Basel (Economics and Econometrics),
Regina.Riphahn@unibas.ch

Prof. Dr. Johannes Schwarze, Universität Bamberg (Income Distribution and Labor Economics),
johannes.schwarze@sowi.uni-bamberg.de

Dr. Holly Sutherland, University of Essex (Microsimulation),
holly.sutherland@econ.cam.ac.uk

Prof. Dr. Mark Wooden, University of Melbourne (Labor Economics),
m.wooden@unimelb.edu.au

Prof. Alan S. Zuckerman, Ph.D., Brown University (Political Science),
Alan_Zuckerman@brown.edu

**SOEP/DIW Research Affiliates
DIW Forschungsk Kooperationen**

Dr. Martin Biewen, Universität Mannheim (Economics),
biewen@rhein.vwl.uni-mannheim.de

Dr. John Haisken-DeNew, RWI Essen (Labor Economics),
jhaiskendeneu@rwi-essen.de

Dr. Lutz C. Kaiser, Lecturer, Bochum University of Applied Sciences (Social Policy),
mkaiser1@smail.uni-koeln.de

Dr. Dean R. Lillard, Cornell University (Cross-National Equivalent File),
DRL3@cornell.edu

Prof. Richard Lucas, Michigan State University (Psychology),
ucasri@msu.edu

Asghar Zaidi, Ph.D., London School of Economics (Microsimulation),
A.Zaidi@lse.ac.uk

SOEP Staff (Research Fields) / MitarbeiterInnen (Arbeitsschwerpunkte)*Team Office*

Phone + 49 - 30 - 89789-283
 FAX: + 49 - 30 - 89789-109
 Hotline: soepmail@diw.de
 Office: soepoffice@diw.de

Director / Abteilungsleiter

Prof. Dr. Gert G. Wagner
 Tel.: -290, gwagner@diw.de

*Deputy Directors /
Stellvertretende Abteilungsleiter*

Dr. Joachim R. Frick (Data Operations
 Manager), Tel.: -279, jfrick@diw.de
 Dr. Jürgen Schupp (Survey Manager),
 Tel.: -238, jschupp@diw.de

Sekretariat / Administration

Christine Kurka,
 Tel.: -283, ckurka@diw.de

*Survey Operation and Survey Statistics /
Datenerhebung und Survey Statistik*

Dr. Elke Holst (Gender and Labor
 Economics), Tel.: -281, eholst@diw.de
 Bettina Isengard (Social Indicators),
 Tel.: -284, bisengard@diw.de
 Thorsten Schneider (Youth Studies),
 Tel.: -376, tschneider@diw.de

*Information Management and Statistical
Modeling / Informationsmanagement und
Statistische Modellierung*

Jan Göbel (Income Distribution and
 Poverty), Tel.: -377, jgoebel@diw.de
 Dr. Peter Krause (Poverty and Social
 Indicators), Tel.: -690, pkrause@diw.de
 Dr. Martin Kroh (Political Science),
 Tel.: -678, mkroh@diw.de
 Prof. Dr. Markus Pannenberg (Labor Eco-
 nomics) (on leave) mpannenberg@diw.de

Dr. Rainer Pischner (Survey Statistics),
 Tel.: -319, rpischner@diw.de

Dr. C. Katharina Spieß (Population
 Economics), Tel.: -254, kspiess@diw.de

PD Dr. Martin Spieß (Statistical
 Modelling), Tel.: -602, mspiess@diw.de

*International Panel Data /
Internationale Panel-Datensätze*

Markus M. Grabka (Income Inequality
 and Microsimulation),
 Tel.: -339, mgrabka@diw.de

Olaf Jürgens (EPUNet, Poverty Analysis),
 Tel.: -345, ojurgens@diw.de

Christian Schmitt (ECHP, Demography),
 Tel.: -603, cschmitt@diw.de

*Applied Panel Analyses /
Angewandte Panelanalysen*

Charlotte Büchner (Youth and Family
 Studies), Tel.: -233, cbuechner@diw.de

Jean-Yves Gerlitz (Social Capital),
 Tel.: -222, jgerlitz@diw.de

Denis Huschka (Cultural Sociology),
 Tel.: 615, dhuschka@diw.de

Gundi Knies (Urban Studies),
 Tel.: -360, gknies@diw.de

Andrea Schäfer (Inheritance and Wealth),
 Tel.: - 461, aschaefer@diw.de

Mathis Schröder, Cornell University/USA
 (Labor Economics), jms257@cornell.edu

Thomas Siedler (Labor Economics),
tsiedl@essex.ac.uk

Ingrid Tucci (Immigration Studies),
 Tel.: -465, itucci@diw.de

Permanent Visiting Fellows

Prof. Conchita D'Ambrosio, Ph.D.
 (Economic Inequality),
 Tel.: -526, cdambrosio@diw.de

Prof. Anita Drever, Ph.D. (Geography),
 Tel.: -671, adrever@diw.de

Dr. Jörg-Peter Schräpler (Survey
 Statistics), Tel.: -671, jschraepler@diw.de

*Team Research Assistance / Service
Team und Forschungsassistenz / Service*

Deborah A. Bowen (German-English
 Translator), Tel.: 332, dbowen@diw.de

Gabriele Freudenmann (Team
 Assistance),
 Tel.: -402, gfreudenmann@diw.de

Uta Rahmann (Team Assistance,
 SOEPLIT),
 Tel.: -287, urahmann@diw.de

Ingo Sieber (Programming, SOEPinfo),
 Tel.: -260, isieber@diw.de

SOEP Hotline

Anna Plitt
 Floriane Weber
 Sabine Kallwitz (on leave)
soepmail@diw.de Tel.: -292

Editorial Office

News Editor: Dr. Elke Holst (in absence: Dr. Jürgen Schupp).
 DIW Berlin/SOEP, Königin-Luise-Str. 5, D-14195 Berlin,
 Phone: +49 30 89789-281, Fax: +49 30 89789-109, Email: <eholst@diw.de>.
 For data questions and orders please contact: soepmail@diw.de,
SOEP NEWSLETTER Homepage: <<http://www.diw.de/soep>>.